Biebricher Tagespott

21. 95.

Camétag, 22, Mpril 1910. 88. 8abre.

Die Ariegelage.

Der Donnerstag-Tagesbericht,

28. (2imtlich.) Großes hauptquartier, 20. Mpril. Beftilder Arlegsfdauplat.

Im Pernbogen gelang es den deutschen Parvaillen, an mehreren Stellen in die englischen Gräben einzudeingen. So an der Straße Cangemart—Beren, of ite etwa 600 Meter der teindlichen Stellung befech, und gegen mehrere handgranatenangrisse sest in der hood behalten haben. Her, sowie bei Wietste und siddig von Peren wurden Gesangene gemacht, deren Gestjahl i Offizier, 108 Mann beträgt; 2 Maschinengeweite wurden erbeutet.

entjabl 1 Offizier, 108 Mann beträgt; 2 Majchnengenetze wurden erbeutet.

Orfilich von Tracy-le-Mont hat sich gestern abend
egen unsere Linien abgeblasenes Gas nur in den
signen Gräben der Jranzosen verdreitet.

Im Massgediet richtete der Jeind hestiges Jeuer
egen die ihm auf dem Oftuser entrissenen Stellungen.
im Cailleste-Walde entwidelte sich aus seinem Dordenitungsseuer gegen Abend ein starter Angriss. Er gelagie an einer vorspringenden Ede in unseren Gradieneren blutigen wurde er unter sür die Franzosen
eineren blutigen Verlusten und einigen Gesaugenen

gewiesen.
In der Woevre-Ebene und an der Cote füdöstlich in Berdun wird der Urtilleriesampf mit großer Ceb-dligseit von beiden Seiten fortgesetzt. Insanterie-nigseit gab es dort nicht.

Seine Ereigniffe von befonderer Bedeutung.

Oberfte Beeresleitung.

Der Freitag-Tagesbericht.

BB. (Mmtlid).) Großes hauptquartier, 21. April.

Befflider Ariegsicauplas.

Im Maasgebiet kam es im Jusammenhange mit stoffer Kraftenifaltung beider Artilletien zu heftigen Infalterie-Kämpfen. Westisch des Jusses griffen die Krausosen mit erheblichen Krästen gegen "Toter Manu" und östlich davon an. Der Angriff ist im Allgemeinen blutig abgewiesen. Um ein kleines Grabenstitl in der Gegend des Waldes Ces Caurettes, in das die Franzosen eingedrungen waren, wird noch ersampt.

in das die Jeanzosen eingedrungen waren, wird noch gefäungst.

Rechts der Maas blieben die Bemühungen des Jeindes, den Steinbruch südlich des Gehöstes Haudromont wieder zu nehmen, völlig ergebnisios. Südlich der Jeste Douaumont sind Nahtämpse, die sich im Cause der Nacht in einigen französischen Gräben entwidelten, noch nicht zum Stillstand getommen. Inder zusammengesahtes, startes Artillerieseuer brachte eine Wiedertolung des seindlichen Infanterieungriffs gegen die deutschen Einlen im Caillette-Walde bereits im Eutstehen zum Scheifern.

Im Abschift von Vaux, in der Woever-Ebene und auf den höhen südosstlich von Verdun, wie bischer, sehr lebhaste betverleitige Artilleriefätigkeis.

Gin feinbliches Jlugzeng ffürzte brennend in den Jumin-Wald (füdweftlich von Baug) ab. Deftlicher Kriegsfcauplas.

Bei Garbunowta, nordweitlich von Danaburg-tiliten die Ruffen bei einem abermaligen vergeb-lichen Angriffe etwa eines Regiments befrächtliche Berlufte.

Bei der Armee des Generals Grafen von Both-mer belegte ein deutsches Flugzeuggeschwader die Zahnanlagen von Tarnopol ausgiedig mit Bomben.

Baltantriegsicauplat.

Uniere Flieger griffen mit frangofifden Truppen belegte Orfe im Wardar-Tale und weftlich davon an.

Oberfte Beeresleifung.

Die öfterreichisch-ungarischen Tagesberichte. BB na. Wien, 20. April. Antiich wird verlautbart: 20,

Ruffifder und füdöftlicher Arlegefchauplas.

Rufflicher und judopunger.

Richts Neues.

Italienuscher Arlegsschauplatz.

Injoige günftigerer Sichtverhaltnisse waren die Artisseriefinnste griftern auf zahlreichen Frontstellen wieder lebhafter. Der
Christ den Col di Cana ist im Besth des Jeindes. Im Sugana-Abignitt griffen die Italiener unspre neuen Stellungen vergebens an

Der Stellvertreier des Chefs des Generalstads:

von höfer, Jesdmarschalleutnant.

BBna, Blen, 21. April. Amtild wird verlautbart: 21.

Ruffifder und füböftlicher Arlegsichauplas.

Avserändert. Italienischer Artegsschauplat.

Gestern nachmittag warfen ? italienische Jiugseuge 25 Bomdet Trielf ab. 9 Jivilipersonen, daruntet 5 Alnder, wurden geder der vermundet. Das Salessanen Aloster, in verben gekinder beim Goltesdienst waren, ist zerstert. Durch diesen Ainhat der Jeind jedes Recht und jeden Ampruch auf tegend
E Schaung seiner Städte verwirft.

Der Nordbell der Stadt Görz stand unter lebhaftem Jeuer aller
ier.

iber.

Sonif fam es an der füssensändischen und Adentner Jeont nur Anneile zu Artilleriefämpfen.

Im Col di Cana-Gedelete wurden starte seindliche Angriffe tr ichwersten Derinsten der Italiener abgewiesen. Chenjo schein nuertliche Angriffe des Feindes auf die unlängst von uns ersten Siellungen im Sugana-Abschildt und ein Angriff auf see Linien westlich der Sperone.

Der Siellvertreter des Cheis des Generusstads

v. 3 6 fer. Jeldmarichalieutnant,

tellvertreter bes Chejs bes Generulfiabst v. 9 8 f er, Jelbmaricalleuinant,

Coes-Runbidan.

BB na Berfin, 20. April. Bon ber vierten Ariegvanleibe waren die zum 18. April, dem ersten Psiladtyahlungstermin für 30 Prazent, insgesamt 8127,9 Rillionen Mart, das beist 75,9 Prozider Gesmitzeichnung von 10 712 Millionen Mart eingezahlt.
UB na. Dresden, 20. April. Das föniglich sächsiche Militärverordnungsblatt meibet: 3 m m el m an n, Geutnant der Reserve der Filegertompagnie, icht dei einer Feldsstiggerabtstung, unter Besorderung zum Oberseutnant im afriven Dienst der Filegertruppe angestelle.

Befoderung zum Oberteumant im attiben Dienip der den angestellt.
Berlin. Auf Einsabung ber türkischen Regierung werden eine Keiche deutscher Reichstagsabgeordneter nach Konstantinopel sahren, um den Besuch türklicher Abgeordneter in Deutschand zu erwöbern. Un dieser Reise nehmen teil der Reichstagsabgeordnete Bassermann (nach.), Spahn (Zentr.), Dr. Wiemer (Hortschr. Boltsp.), Graf Westarp (tons.), öffer, v. Gamp (Reichps.) und der nationalliberate Landtagsabgeordnete Prosessor Otto. Der Borstand der sozialdemokratischen Reichstagskraftion dat wegen anderweitiger Inanspruchnahme von der Beteiligung an der Fahrt Abstand genommen.

Denticland und Amerita.

BB. Bertin, 21. April. Der amerikanische Botschafter hat die Aniwortnote der amerikanischen Reglerung in Sachen des Untersedootstrieges gestern adend 8. Uhr dem Staatssestretär des Auswärtig, m Amtes üderreicht. Die Beröffentlichung der Rote wird dem den 2. Auswärtig der Auswärtig der Auswärtig der Beröffentlichung der Rote wird der Frasiliern von Entitwoch: Heute nachmittag 1 Uhr wird der Präsiliern einer vereinigten Bersammiung von Senat und Repräsilententhaus in geminischeme Sizung die Rote verlesen, die das leize Bort dedeutet, das die Bereinigten Staaten in der Untersedoossirage an Deutsch, das die Bereinigten Staaten in der Untersedoossirage an Deutsch, das die Bereinigten Staaten in der Untersedoossirage an Deutsch ind richten werden. Obgleich die Tendeng der Rote des Bräsidenten Bisson die Bereinigten wird ür wahrtscheinlich gehalten. Ann ist der Ausstalium, das die Beziehungen zwischen Deutschland und den Bereinigten Staaten von Amerika an einem außerordentlich fristischen Punkt angesangt sind.

Bon der Golf-Baicha t.

Berlin. Rach einer amilichen Melbung ift Generalfeld-marichall Fifer. von der Golg. Baich a nach zehntägigem Krantenlager am 19. April im Hauptquartier feiner türfischen Ar-mee am Fledinphus gestorben.

mee am Flestipphus gestorben.

Colmar Freiherr von der Golf wurde am 12. August 1843 in Bjeisenseld (Ostpreußen) gedoren; er hat somt ien Aller von salt 73 Jahren erreicht. 1883 wurde v. d. Golf nach der Türkel derusen, wo er dald vom Gultan den Auftrag erdielt, einen Reorganisationsplan sür die gesamte Armee auszuardetten. Auf ein Keiner Teil der Amreungen, die er gad, konnte gegen die Biderstände, die das alttürkliche Regime ihm entgegensehte, durchgesührt werden. 1896 kehrt v. d. Golf nach Deutschland zurül. Er erhielt zuerst das Kommando der 5. Division, dann wurde er Abel des Ingenieur- und Bioniertorps und von 1902 die 1907 kommandierender General des 1. Armeetorps. In den leinen Jahren vor dem Ausdruch des seizen Arteges demühre er sich besonders um die Jung-Deutschlandbewegung. Rach der Beseinung Bessens wurde v. d. Golf als Generalgavwereneur mit der Leitung des Ostupationsgebietes betraut, dalb nach dem Eintritt der Türkei in den Arieg aber als Sonderbotschafter nach Konstantinopel entigndt. In der Türkei übernahm v. d. Golf die Leitung einer Armee, an deren Gpied der Feldherr nunmehr, den Zob gesunden dat.

eindt. In der Auftelt übernahm o. D. Golg die Zeitung einer Armee, an deren Spige der Jeldherr nurmehr den Tod gefunden hat.

Berliner Tageblatt" mit dem Solge: Auch einer von unferen Miten, die im Rriege wieder jung geworden waren. Bon der Golg dat, wie der Jüngere Hindenburg, schon den Kriege wie der Golg dat, wie der Jüngere Hindenburg, schon den Kriege von 1866 mitgemacht. 1870 tom er als Generalsstadssflister zur zweiten Urmee des Beingen Friedrich Art. Der Major Graf Hele und het die Sergenburg den der der Borgeichtet. 1883 trat er in fürfliche Dienste und het die 18 Bergannliator der Fürflichen Heren der Erflichen Heren der Erflichen Peeres, wie man übertreibend gesat dat, sondern als Zeiter des mittigfigen Stüdungsweienes. Türfliche Generalltaborfligtere beranzubilden, das war die er geschieden der Auftende Arteg erwise, der für die Auftende Arteg erwise, der für des Türflichen Bost war die Erflichen Gesten bei Erflichen Totten der Artegeschiede Arteg erwise, der für die Türflich Dienste her der Golg auf den geriet. Mis 1914 der Arteg ausbroch und Frite, von der Generasspouereneurs oon Besigen berufen wurde, mar es him vermustlich wie eine Erföhung, als er noch vor Mount des erften Artegesiches wieder in türfliche Dienste berufen wurde, mar es him vermustlich wie eine Erföhung, als er noch vor Mount des erften Artegesiches wieder in türfliche Dienste berufen wurde. Solange die Riedbrache waren, wurde der Feldwarfdall in Ronflantinopei Erigedbieten. Mis sich ober die Dinae in Reiopotamien zupftigten, klüug endlich auch seine Ertunde. Der Gultan übertrua ihm der die der Gelich der Gesche der Gesche der Angelware der Gesche der Angelware der Gesche der Gesche der Gesche der Angelware der Gesche der der Gesche der G

Eine Unterredung mit dem ehemaligen hollandischen Minifterpräfidenten Ausper.

198 na. Budapeft, 21. tipril. Der ehemalige holla ifterprofibent Rupper, ber jum Befuch feiner Tochter,

der freiwilligen Krankenpliege idig find, in Budapest wellf, der flätte einem Mitarbeiter des "Pester Journals" auf die Frage, ab die Beieftigungen von Blissingen gegen eine Candung massichen Truppen in der Scheldemindung Sicherheit desen, laigendes: "Dan will ich meinen! An diesenschaft der Gelde tommt teine Macht mit Gewalt durch. Sekrost tann ich binzusügen, auch die englische flotte nicht! Gleichzeitig michte ich desonen, daß unsere mitiarische Bereitschaft derartig ist, daß sie die seinen Freund für wohl noch nicht völlig ausgebaut, aber die Schelde ist mit Minen beiegt. Da fann, ich wiederbole es, keine Macht der Meile durch demmen. Im übrigen kann ich Idnen die Gestelde ist mit Minen beiegt. Da fann, ich wiederbole es, keine Macht der Meile durchfommen. Im übrigen kann ich Idnen die Bersicheung geden, daß auch unsere wirtschaft wiede Bereitschaft eenigend groß ist. Bir werden wohl aushalien! Die Annahme, als datte Deutschland zur Erhöhung unserer Bereitschaft eenigend groß ist. Bir werden wohl aushalien! Die Annahme, als datte Deutschland zur Erhöhung unserer Bereitschaft beigetragen, ist irria. Das haben wir Hollander alles allein zusstande gebracht. Der Mann, dem Hollande all das verdankt, ist der Rintsterpräsibent. Unsere Arme ist ausgezeichnet organissert ist dessig eine Schlogstrat, die nichts zu wünschen übs sich." Must die Frage nach der in Holland berrichenden Eismmung gegenüber den Zentzalmöchten erwiderte Ausper: "Ich will dies Frage mit der Frage nach der in Holland berrichenden Eismmung ist gesellt. Es gibt in unserem Lande zwei Bartelen. Eine schwicht aus Deutschland uns seine Berbündeten, die andere aus England und seine Berbündeten, die andere aus England und seine Berbündeten, die andere aus England und eine Berbündeten der Schwichten uns den Frage des Dampfers die Schuld trägt — ist von den Engländern gedorig ausgebeutet worden. Beibe Etrömung in hen Minen der Schwichten und beime Berbünderen der englichen Rahnahmen der englichen Reglerung in den kennen der eine Mehre ausgeschleiter weni

Cotalbericte u. Haffanifde Hadricten. Dor einem Jabre.

Uor cinem Fadre.

22. Glänzende deutliche Angriffscrfolge um Ihren berum.
Unfere Truppen dringen auf einer Breite von 9 km. dis auf dis höbe von Paltem vor. Sie erzwingen ferner den Uebergang über dem Kanol von Steenfield und het Sas und iehen sich in dieset beiden Ortschaften eit. 1600 engländer und Franzosen werden gefangen genommen: 30 Geschütze erbeutet.

23. Alle Berjuche, der Jranzosen, Engländer und Besigter, das am Lage zwoor dei Phren verlorene Geschütze und Besigter, das am Lage zwoor dei Phren verlorene Geschütze und die zurücktern unter schweren Bersusten Geschütze von 1600 auf 2470, der erbeuteten Geschütze von 30 auf 35. Auherdem sollen voles Maschinengenohre und ionstiges Kriegsmaterial in die hand der Deutschen.

23. Der deutsige Admitalisch gibt besannt, daß die deutsche höchsellotte in iehter Zeit mehrlach Kreuzschen in der Osise ausgeschiert und hierbei dis in die englischen Gerwässer vorgesichen set. Auf keiner dieser Jahrten seien englische Seestreitstälte angetrosen vorden.

gerüpt und hierbei bis in die englitzen Gewoner vorgeriogen det. Wis feiner bleier Jahrten seine neglische Seeftreikstätzte angetrossen worden.

24. In den Karpathen machen sich nach Eelahmen der tulsischen Ofsensie die ersten Anzeichen eines entschiehenen Angrisse der Berbünderen bemerkdat. Nach einem wohlvordereiten Suppenangriss wird die Hohe Osten stüdlich Koziowa erstürmt. Die anschließenden deutschen Tuppen semmen edenfalls vorwodrts. Daduch werden de Russen aus einer Stellung zu beiden Seiten des Orawoteis hinausgewootsen, die sie monateiang zäh verteidigt daten. 650 Kussen werden gefangen genommen.

24. Der seit dere Lagen um speen sommen.

24. Bezinn eines deutschen weiter sort. Neu bescht werden die Iron eines deutschen die Kanpolischen weitenst 1000 Engländer gefangen genommen.

24. Bezinn eines deutschen Angeisses auf die Maashöhen, südwestlich Gemdere. Schon an diesem ersten Kampstage verlieren die Franzoien 1600 Gefangene und 17 Geschübe.

25. Bei Peren werden die in den sehnen Lagen nemenfasse betreiben und dacht 1000 Kanadier aesanwer ersonwer in sent segt die Gesamtyahl der Gesangenea auf 5000, der Geschübe auf 53.

25. Jorischeiten der Ossenwerden der Verstünderen in den Karpathen in der Gegend von Kortowa und des Resider Halses; eines 1500 Gesangene und viel Kriegsmaterlal werden erbeutet.

26. Der tranzösische Panzetreuzer "Coon Gembelia" wied unweit der Kapps anne Maria von einem österreichilischen Instersetwoot sorpediert und versentt. Ein Teil der Besahung tann gereitet werden.

27. In der Frühe des Lages beginnt der Einmarsch der Deutsche werden.

pervool torpedieti und verjent? Ein Tell der Bejahung tann gestriet werden.

27. In der Jrühe des Tages beginnt der Einmarich der Deutschen in Ausland; eine Kolonne geht von Schmaleningten nach Norden ju, eine andere von dem auhresten Nordsipiel Ostpreuhens nach Osien vor.

27. Nordösstild und östlich von Suwalti wird die deutsche Jront auf eine Breise von eine 20 Km. vorgetrieden; den Auslen wird bierdei eine Reihe wertvoller Stellungen genommen.

27.—28. Einem englich-französsichen, hauptidabilch aus Kolonialtruppen besiehenden Landungsforps von 60—80 000 Mann gelingt die Landung auf der Saldungsforps von 60—80 000 Mann gelingt die Landung auf der Saldungsforps von 60—80 000 Mann gelingt die Landung auf der Saldungsforps von 60—80 met in sellen gelichen die Bestehen.

tonnen.

28. Nach viertägiger Dauer ichließen die Kämple auf den Romen vorläufig ab (24.—28. April). Zuger einigem Ge-iändegewinn wurden 4000 Franzofen, darunter 3 Regimentstommandeute gefungen genommen.

28. Alle Angriffe auf unfer bei Phern neugewonnenes Gelände icheltern nochmals collitändig; die Johl der eroberten Geschüge stellt auf 63.

* Jur Reuregelung ber Seifenversorung.
Das Wolfssche Telegraphen-Bureau verbreitet solgende Begründung der Reuregelung der Seisenversorgung:
"In den letzten Wocken hat lich eine gewisse Knappheit am Seisen bemeerbar gemacht. Die Regierung hat daher durch eine Regelung des Nertebes mit Seise Vorsorge getrossen, dah auch dei stängerer Fortdauer der Kaschen der Berderung der Berderung mit Waschmitteln gewährteistet vieldt. Der Bertauf von Waschmitteln darf nur noch gegen Vorlegung der Verstaut von Waschmitteln darf nur noch gegen Vorlegung der Verstaut von Waschmitteln durft nur noch gegen Vorlegung der Verstaut von Waschmitteln darf nur noch gegen Vorlegung der Verstaut von Waschmitteln der und nechtspele Gewisheit acaeben, daß einer Verstammen oder Hamlerung eines wichtigen Hillsmittels zur Erstautung von Reinlichteit und Gesundheit vorgebeugt wird. Die gleichmäßige Vorsorgung eller, die sich bereits bei den wichtigken Rahrungs und Genusmitteln bemährt hat, wird eine weitere Gesundhr sier erfolgreiche: Durchholten ichaften. Allerdings lollte sich icher darfiber für sein. daß die Regelung zugleich eine Rahnung auf größen Spaljameiet bei der Vertwendung von Seise bedeutet. Man follte sich vor Augen halten, daß jedes Vinn im Augen unferer seinter Geneswegs überreichlichen Berjorgung mit Spelieletten, wird man daher der Eriparnis an Seise de ernstelle Ausmertsamtelt zuwens dem mößen.

Här alle die Jwocke, sür die die Verwendung von Seise hahr mißen.

ben moffen. Für alle die Jwecke, für die die Berwendung von Seife nicht umerlählich ", much mon zu Erfagmitteln greifen, und much 3. B. grundsäglich darauf verzichten, zur Reinigung von Fusfobben, Wösbeln, Naushaltungsgeräten, Geschier utw. Seife oder Seifenpulver zu verwenden. Für die Reinigung aller dieser Gegenstände leisten Soba, Bleichsoba und ähnliche Waschmittel gleich gute Dienste, Besonders sei auch darauf hüsgewiesen, das die mechanische Reinie

romoble "Jachsmann als Erzieher" im Abonnement 2 wiederholt werden.
366ft. Die Stadtverordnetenversammlung nahm unter dem Kusdrud ledhalten Dankes eine Schentung der Farbwerke von 100 000 Mark sir den werden des Arankenhauses an.
Diez Wegen Unzworkfäsigkeit im Handel int Gemüse, Dokt. Butter, Geen, Fischen usw. vom Landrat untersagt worden. Das Geschäft ist polizisisierzeits geschlossen voorden. Das Geschäft ist polizisischeiteits geschlossen voorden. Das Geschäft ist polizisischeiteits geschlossen voorden.
Manderbach. Am Mitwoch ereignete sich hier ein bedauerslicher Unglückschaft geschlossen voorden. Das Geschäft ist polizisische Schlossen werden nicht geschlossen der bedauerslicher Unglückschaft der wiellschaft der Wertschaft war nicht dem Rachsehen der biesigen elektrischen Leitung beauftragt und im Aransformatoren, dus mit der Etromieitung in Berührung gekommen. Er trug durch den elektrischen Etrom itarke Brandwunden am Ropf und Urm davon, sodah er sofort nach Gesch in die Klinit gebracht werden nungte.

Dermijates.

Roblenz. Man solite es nicht für möglich halten, aber da ihm bie Kobl. Jig. als Votalnachricht beingt, muß nachtsigender Borgang wohl wahr sein. "Es war zwischen 11 und 12 Uhr vorgeitern abend, als ein biesiger Herr durch die Borstadt bunmeite. Der Einwohner eines Haules glaubte Grund zu haben, sich das Beiteten leines Grundfrückes zu verbitten. Wie ein Rahripag schimpfend, lief er im Hend durch die Straßen die zum Haben, sich das Beiteten leines Grundfrückes zu verbitten. Wie ein Rahripag schimpfend, lief er im Hend durch die Straßen die zum Hauptschiehn, um einen Schuhmonn zu rufen. Der andere Her hatte sich inzwischen entsternt. Dassu überschüttete den Rann im Addmischen, die sich sich inzwischen angesammelt batten."

Abln. Schwindel mit Schuhschenersat trieb der frühere Zipareitenreisende Wengeschaus Milewski aus Dortmund. Er wohnte zu Berlin und sah dort die glänzenden Geschäfte, die mit einem Schuhschen-Erfahmittel gemacht wurden. So begründete er zumächt in Köln, Düsseldort, Dortmund je eine Angolt Geschäfte Schubseloblanstalien und empfaht auf Jensterplataen: Jallero (Haller ist der Räddennonze seiner Ehestrau) Tatensschauer halten, die Rochen der Schubseloblanstaliere und empfaht auf Fensterplataen: Jallero (Haller ist der Räddennonze seiner Ehestrau) Tatensschen. Die Röhner Geschäfter verlauste er dal einem Manne, dem er dasser leine ganzen Erspariisse 2500 Mart, abnahm. In den Geschäften regnete es Beschwerden, denn nach einigen Tagen brachen die Sohlen in der Ritte durch. Es war, wie die Sachverschabsen vor dem Sohlen über halte innen Bert von 80 Phg. Der Angeslagte versauste sie den Rauler, seiner Geschäfte für a Raet. Das Gericht ersannte wegen Bersehne gegen das Batenigeleg (potentiert waren die "Batenischen nicht), unlauteren Bettbewerds, "bermähiger Sewinnerzielung

Bettgemäße Betrachtungen.

Sonnig wie in Friedenszeiten — tam der Frühling in das Land. — Undefümmert um das Streiten, — das Europa seit in Brand. — Javersichtlich hat auch beut — Osterglockensesslaut.

Brand. — Javersichtlich hat auch beut — Osterglockensesslaut.

Under Kriegen sein erhaden — troß des Amples wildem Toden!

Underührt von seinem Wäten — trög des Maches Sängerchor — Indere Kriegen frei Frühlungswehn — togt des Waldes Sängerchor — Freise Festlantate vor. — Diese klingten, neues Hüsen — togt des die Leid vergeden, — Reuse Wünschen, neues Hönfen, — togt des bester Jelle vergeden, — No dem neu erspossenen forage — diehn schon Nümden hold und sill, — Auch der alte Osterbase — rührt sich steinken hold und sill, — Auch der alte Osterbase — rührt sich steinken hold und sill, — Auch der alte Osterbase — diehn könne Niereiser — deringt er dunde Osterbese.

— Cehr entsäuscht isch weute da — Beter und auch Rittis, — Denn das Ci vom Osterbasen — ist nichts wert und ausgebiasen. — Lieferung ins Kusland das — spärisch sonst der Osterbase — Ostereier, sogt er tilbn — brachte Auch der Zeppelin — Immer nach der Ihemsessen der Euch der Zeppelin — Immer nach der Ihemsessen. — der den Friedensritter — Schickt der Hal Wisser. — den Friedensritter — Schickt der Hal ins Elise — nur ein Ci, und das ist bitter. — Lugund Zugen. — Biese Ei liegt soziasan — diesem den het siche Eredun, — Wagen. —

Magen. — Bierverband, zur Ofterfeier — wird dir nicht das Eine klar?

— Es find beine Oftereier — burchaus faul in diefem Jahr — Doch die beutiche Ofterzeit — bringt uns Giegesfreubigkeit — Und es trägt fie hallend weiter — Ofterglockenklang! — Ern ft helter.

Unzeigen-Teil.

Betr. Gemeindesteuerliste für 1916.
Die Gemeindesteuerliste der Eteuerpflichtigen mit nicht mehr eis 900 Mart Einfommen liegt vom 25. April die 8. Mai 1916 in dem Kathaus, Jimmer 38, zur Einsicht offen. Gegen die Veranlagung sieht den deteiligten Steuerpflichtigen binnen einer Ausschubfrit von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrift die Berufung an den Borfigenden der Einfommensteuer-Veranlagungstemmission für den Landtreis Wiesbaden in Wiesbaden, Lessingtrade in Diesbaden, Lessingtrade ist der Verade 16, zu. mmiffion für ben Landereit. raße 16, gu. Blebrich, ben 19. April 1916. Der Magiftrat. geg. Bogt.

Betr.: ArlegsunterAligung.
Dir bringen biermit zur Kenninis, daß alle Kriegerfra berem Kinder das 16. Cedensjahr bereits überchritten und Derb haben, dies unverzüglich dem Magilirat, Abteilung Kriegsfürschaus Simmer 27, mitzuteilen haben.

Der Magiftrat, 3. D.: Erop

Rartoffelverforgung.

Ratosseiversorgung.

Die am Mittwoch, ben 28. April stattssindende allgemeine Crhebung der Vorräte an Kartossein und Nartosseierzeugnissen gibt mir Anloh, die Bevölkerung und die Behörden darauf hinzweisen, das diesmal die werklichen Borräte unter allen Umständen und mit allen Mitteln voll ersoht werden müssen. Das gebeten unsere wirtschaftliche Abslichung und die ausgleichende Gerechtigsteit, die iedem das ihm zusommende nur gewähren kann, wenn die Bestände genau ermitiest werden. Jür die landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe wie für die hauswirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe wie für die hauswirtschaftlichen und zusonlichen Betriebe wie für die hauswirtschaftlichen und vollsche merken einer Wiedernachen die stellerer. Die bestissigten Behörben werden einer Wiederschen sieher sieher betwart die find betwart und dungen vorzubeugen wissen. Sieher der in der die siehe siehe der die siehe siehen der die siehe der die siehe siehen der die Wieder der Umstehen und die Wieder der Umstingen einzuschen. Siehen dovon im weitesten Umsange Gebrauch gemacht wird, so gelchieht dos im Dienste der Allgemeindeit und darf Niemanden zum Anstoh gereichen.

Rassel, den 17. April 1818.

Der Ober-Peäsident.

Bekanntmadung
fiber die Berpfilchtung zur Abgabe von Kartoffein.
Luf Grund des § 4 Abfah 2 der Bekanntmachung über
Speifetartoffeiverforgung im Frühjahr und Sommer 1916
7. Hebruar 1916 (R. G. S. 86) wird beftimmt:

Deber Kartoffelerzeuger hat auf Erforbern alle Kartoffelvor-rate abzugeben, die zur Fortführung feiner Wirtschaft nicht erfor-berlich find.
Und ohne Rücklicht auf ben mit

Much ohne Rudficht auf ben Wirtschaftsbebarf hat er 4 Doppel-gentner für 1 Heftar feiner Rartoffelanbauflache bes Erntejahres 1915 abzugeben.

1915 abzugeben.
Spierwon abgeseben, find, sofern ber Bedarf nicht geringer ift, bem Rartofelerzeuger zu belassen:

1. für jeden Angehörigen feiner Birtschaft einschliehlich bes Gefindes somie ber Raturalberechtigten, insbesondere Alterneilern und Arbeitern, soweit sie frast ihrer Berechtigung

Diefe Beftimmung tritt inn. Berlin, ben 31. Murg 1916. Der Stellverireier des Reichstanglers. geg. Delbrud.

Rach einem Erlat bes Herrn Landwirtschaftsministers vom 10. April de. De, durfen dem Kartoficlerzeuger für Kriegsgelangene und ausländische Feldarbeiter (Bolen) die zu 3 Hund Kortoficka für den Kopf und Lag die zum 31. Dull 1916 betaffen werden, so-fern durch andere Nahrungsmittet fain ausreichender Erfat be-ichafft werden kann.

Die hiernach ben Kartoffelerzeugern nicht zustehenden Kartoffelmengen sind für die Ernährung der Kreisdevöllerung dringend nötig und, werden hierdurch für den Kommunalverband des Landereises Wiesdaden beschlandmit. Dher Anförderung vom Kommunalverband wird demmachte durch hierzu deskellte Kommissionäte erfolgen. Berweigert ein Kartoffelerzeuger die Abgade der Kartoffele, so wird unverzüglich zur Enteignung geschritten werden, woder der danft zu zahlende Treis um 1,50 Mark niedriger sein wird als der gesehliche Höchstereis.

Wiesdaden, den 17. April 1910.

Der Rönigliche Lanbrat.

Beigengries, Graupen und Grilbe kann hinfort nur durch bie Rhein-Mainiche Lebensmittelltelle in grankfurt a III, Gallusanlage 2, bezogen werden. Die Abgabe von Weigengries, Graupen und Grube auberhalb des Regierungsbezirks ift verboten.
Biedrich a. Rh., den 22, April 1916.

Der Magiftrat, Dogt.

5. Berzeichnis ber Gaben für bie Arieger-Gebächtnisftätte.

Guibo Beibler 30 M., Rob. Schmidtborn 100 M., Dr. Mug. Doderhoff 500 M., Rommergienrat Rart Doderhoff 500 M., Rent-ner Reimann 30 M., Branbicheib und Begrauch 50 M.

Gis fad mibl. Simmer

1. Simmerwohnung au vermiet n. Stesbabenerftrage 13.

Stube, Ride, Rellet

Soine Bahnua

im Borberhaus, and als Saben fofort billig au vermieten. Rheinftraße 16, 1.

Wohnung

Rheinftrose 16, 1. 2 Bimmet und Ride

dimmer und Ruge

Rabu, Briebrichtr. B.

2. 3immerwohnung Beitenban, 1 Trebbe, a. beri

2-nintnerwohng. U. Rine fointerband, Bach an berm. Babnboltrate B1. Rafteler Str. In, Biebrid. Cft 9. Rimmermahnna

3immermoknung

Prontipine, neubergerichtet, lojort an bermieten. 307 Rabered baleibit bei Daud meiter Theit ober nebenam bei Gaftwirt Galentin Golner

2-8immertvohnung it Küğe, Abolfitr. und Elila-ılbenfitrafie vart., fofor: blütgit 1 vermleten. 1866 Råb. Mainser Str. 19. i. Büro

Am Ocraoneplan ift eine fchone große 3.3immerwobnung

mit Erfer, Balfon, eleftr Licht Bas ze und aftem Bubebbi gam 1 Juli gu verm Raberet Beebbabener Bir. 104 s. (486

Schone 3-8immerwohnung für fofort au verm. Raberet Ede Jahn- u. Despenbeimerftr Connige, icone

3-Simmerwahnung

10. 4-3immerwahng m. reichlichem Anbebör a. 1. Jul au vermiesen Raberes Kallerplat & part

4-3immer mobauts in ber Railerftrahe aum Juli an bermiet in. Rab Raitelerbrahe 7, b. 6-8immet - Bohanne

m. Bab, Eveilefammer, Bal-fou. Gas und elettr. Bicht, tofort billia ju bermieten. Rab. Rait ler Etrafe 7, p.

7-Bimmet a A-Himmer

Lagerräume

fofort an bermieten Mains r. Gtrake 20. 447 Räberes Rafteler Gtr. 1, 8. Bachtgefuch.

Morgen fult. Acteriand

Itmgebung Miebriche an Rab in ber Geichaftellelle.



Bu Daufe Sa often Apotheten Mono Burn

Gebrauchtet Dambfteffel. Cinipannerrolle. eine Anjahl grobe Soffer und Bettide

Raberes in ber Gefe ftelle ber "Lagespoh".

Schiller! Gine Gefeilichaft von Badfilden ebenraum eines Botale Raffee Rrangchen. Bon

5 flar ob batten junge herren biefen Roum gemietet. Es ibr. aber bie Badfliche fagen noch feft. Aun wurde ihnen baf fie bas Gelb raumen nichten. Dies gestoch nicht ganz 2003. Dazu bemerfie einer der herren: "Bidend gieben

ichellt es aus bem Streffe ber jungen Dabden guinber tommen bruffenb, bie gewohnten Gtalle

abe d) er r. Unf. re Rüchenses Mina hatte ihr ders an comen verloren und gab uns eines Tages kurz und bündah sie bennacht beiraben werde. Ihr Bräutigam und täme, wie sie ihre Papiere in Ordnung habe.

3021, tragtep wir die ieure Terfe, "als was ift denn Ihr eigentlich eingerückt?

mbien wir einzuwenden, "h. ift es benn für'n ge-baren jeht so leicht, einen Urlaub zu bekommen?" juhr Mina hochmütig auf, "er ist boch Chef beim

Juge Ab! Bir haben zufällig zwei Tage hinter-und bieleibe Barole. Ein tapferer ungedienter Land-auf Polten, ein Leumant kommt und fragt ihn: wie helft die Barole?" cumant, i't is — voch diefelbe von gestern!" antwortete Sachilich ber Landsturmer.

Abntaliches Abenter. 23. Mpril, 6% Uhr. Bei aufgehobenem Abonnementl

21. April, 7 Uhr, Bei aufgeb. Abonnement! Bolenbiut. 25. April, 7 Uhr, Ab. D, Der Biberfpenftigen Jahinung.

Be fibeng Ehreter 22. April, 7 Uhr, Raubeill Hrmut. 22. April, 36 Uhr, Saibe Breife! Beitchen Gebert. 368 grill, 3/4 Uhr, Halbe Preifel Der Burfche des Herrn 7 Uhr: Die seilge Expelleng. 3. April, 7 Uhr. Der Ftennke. Der Schwarzkünstier. 9. April, 7 Uhr. Das dedende Mädden. 27. April, 7 Uhr, Harrihaftlicher Diener gesucht. April, 7 Uhr. Armut.

Mutinger Frahrehenter.
April, 3 Uhr, Die simi Frant' rier. 7 Uhr: Aiba.
April, 3 Uhr, Herschaftlicher siener gefucht. 7 Uhr:
af von Bureinburg.
6. April, 7.5 Uhr. Der Evangetimann.
27. April, 7.2 Uhr, Des Burichen Heimfehr ober Der

and. April, 736 Uhr, Hoffmanns Erzählungen.
20 April, 735 Uhr, Der Graf von Lugemburg.
20 Lipril, 3 Uhr, Die besten Leonoren. 7 Uhr: Die

erfichtliche Witferung für bie Zeit vom Abend bes is jum nachten Wend: " wechtelnbe Bewolikung, b's auf v relagelie leich e Regen-

Heute nacht er tschlief schn-ll mein geli-bter Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Onket

Herr Jean Rau.

Küfermeister,

versehen mit den hl Sterbesakramenten.

In tiefer Trauer:

Else Rau geb Krechel

und Kinder,

auch im Namen der Angehörigen

Biebrich, den 22 April 1916. Rheinstraffe 14

Die Beerdigung findet am Ostermontag, 24 April, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt; die hl. Messe am Mittwoch, vormittags 7%, Uhr, in der Marien-Pfarrkirche.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein innigst-geliebter, herzensguter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Karl Altenhofen

plotzlich diese Nacht verschieden ist Dies zeigen in tiefem Schmerze an

die trauernden Hinterbliebenen: Frau Anna Altenhofen geb. Reinhardt. Familien H. Altenhofen und Münzel.

Biebrich, Wiesbaden, Montabaur und Düsseldorf, den 20. April 1916.

Die Beerdigung findet am 1. Osterfeiertag, nach-mittags 3 Uhr vom Sterbehause Wiesbadener Str. 101 aus statt.

Nachruf.

Nach kurzem Leiden verschied mein guter Küfermeister

Herr Jean Rau.

Er war das Vorbild eines ehrlichen, treuen und gewissenhalten Meisters, hingebend an seine Pflicht und zuverlässig in ihrer Erfüllung. Sein Hinscheiden ist mir ein herber Verlust und ich werde sein Andenken stels in Ehren halten

Konsul J. Riedl,

Generalvertreter der "Achaia" A. - O. 1ür Weinproduktion in Patras, Griechenland.

Biebrich, Wiesbaden, den 22. April 1916.

Männer-Quartett Biebrich a. Rh.

Unseren Mitgliedern die traurige Nach-richt, dass unser Sangesbruder und Mit-begründer, Herr

Karl Altenhoten

plotzlich und unerwartet verschieden ist Wir betrauern den Verstorberen als einen treuen Freund, welcher sich mit grosaer Liebe dem deutschen Manier-gesang hingab und mit ehrlichem und festem Charakter die Interessen des Vereins vertrat. Erre seinem Ardenken!

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am I. Ostervertage, nach mittags 3 Uhr vom Sterlichause Wiesbadener Straffe 101 aus statt. Wir bitten um zuhlreiche Heteiligung und versammeln alch die Mitglieder um 2 Uhr im Vereinslokal

Statt besonderer Anzeige

Oestern vormittag entschlief sanft nach schwerem Leiden nein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, nser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herr Jakob Escher

n Alter von 52 fahren.

In tiefer Trauer:

Luise Escher geb. Maurer und Kinder.

Biebrich a. Rh., den 21. April 1916.

Die Beerdigung findet am Ostermontag, nachmittags 3 Uhr, Trauerhause, Weihergasse 23, aus statt.



pringed water Männergesang-Verein "Fidelio",

Plötzlich und unerwartet verschied gestern Nacht unser liebes und treues Mitglied

Herr Karl Altenhofen.

Tieftrauernd sieht der Verein un der Bahre des allzufrüh Entschlafenen. In dem Verstorbenen vertiert der Verein ein eifriges Mitglied, einen seiner besten und treuesien Sanger. Seit mehr als 15 Jahren gehorte er dem Verein als a ktives Mitglied an. Stets eileig im Dienste des Vereins, war er wihrend einer langen Reilie von Jahren Vorstandsmitglied, als welches er sich um den Verein sehr verdient machte. Eine große Lücke reißt das Hinscheiden dieses Mannes in unsere Reilien. Ein bleibendes Andenken wird ihm stets bewahrt werden

Moge er in Frieden ruhen!

Diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche noch anwesend sind, bitten wir, dem Verstorbenen das letzte Ehrengele t zu geben.

Zusammenkunft im Vereinslokal 2 Uhr (1. Osterfeiertag),

Biebrich, den 21 April 1916

Der Vorstand

Militär-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, dass unser lang

riges Mitglied und Kamerad

Jakob Escher

schieden ist.

Wir bitten die Kameraden, sich recht hireich an der Beerdigung beteiligen zu

Zusammenkunst zur Teilnahme-an der erdigung Ostermontag, den 24 d Mts., chmittags 2% Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

ttungsta bletten Coronova loien Guiletingefur ohne Dist. Comquel 240 Wart. Bannere Dol Abolbefe in Biebrid

Gestern abend entschlief sanft dem

Herrn nach kurzem Leiden unser innigstgeliebtes, unvergessliches Söhnchen und Brüderchen

Herbert

im Alter von dreiviertel Jahren.

510

In tiefer Trauer:

Familie Gustav Jüngst.

Biebrich, 22. April 1916.

- Gallenfteine 4

fine belle geräumige Wertstätte fofort gu mieten grludt. Angebote erbeten an Rriider, Benvenbeimerftrahe 6.

2= 3immer wohnung Binberte Im Baben 476

4-3immer-Bohaung Bugebote mit Breis unter 500 an bie Befrafteft b. Bl.

Airchliche Nachrichten.

Co. Cotterdenft. Sonnieg, den II. April 1916. Erfice Offictog. Hauptliede. Her Pfairer Rüblet. Beginn des Löutens
9.45 Uhr. des Gottesdienkes 10 Uhr. Unter Kitwirtung des Co.
Richencesong Tereins. — Oranker-Kitche Herr Biarrer Stabt. Bealan siehe eben. Unter Mitwirtung des Oranker-Kitchenhors. Jahilben Gotteshaufen in nach Beeddigung des Gottesdienkes
Beichte und Feier des hl. Nos thmable. — Boddieghe. Co. Gemeindehaus. 10 Uhr. Herr Richard-Gottesdienk. Herr Barrer Giode.
Um 2 Uhr Hauptliche Kanden-Gottesdienk. Herr Marrer Giode.
3-meiter Chertag. Hauptliche Ser Vorrer Kande.
Seichte Die Plairer Rengebenkaben. Gen Gemeindehaus Matte.
Siehe. 10 Uhr. Ser Vorrer Rübler.
St. Kitten-Kappele Toeldinah. Sernieg. den 23. April 1916.

Sa.ge. 10 Uhr, Sein Pfarrer Rüble.

54. Altens-Kagelle Welbirels. Seinleg, ben 23. April 1916.
Hochheliges Dierleit. 7.15 Uhr: Krühmelse. 10 Uhr: Keierl. Hoch unt mit Te Deum. 2.15 Uhr: Opierandagt. M. Beichte: Sanstag dibr. Sonnetag mittag 4 Uhr.
2. Ofterelering morgen 6.30 Uhr. Am. 2. Ofterelering morgen 6.30 Uhr. Am. 2. Ofterelering morgens 6.30 Uhr. Am. 2. Ofterelering with the foundation of the following of the following section of the section of the following s

Ausgezahlte Sterberente die Gege 1889.
Ausgezahlte Sterberente die Ende 1915. 1275440 ng. Eintrittegeld im Alter von 18 die 30 Jahren 1 M., von 31 die 35 Jahren 6 M.
Monntabelt- me 1 W Die Steiderente berrägt für 1916 nach dem 1, Jahre 50 M., nach dem 2, Jahre 100 M., nach dem 3, Jahre 50 M., nach dem 2, Jahre 500 M., nach dem 4, Jahre 500 M. nach dem 5, Jahre 400 M. im 10 Jahre 480 M. und im 15, Jahre 500 M.
Anmedbungen nimma fiete entgegen: F. Westmare, Rathousiteafe 49, Ph. Rupp, Mainger Straße 22 und der Kaffendete M. Menter, Rathousitraße 72.

Bank für Handel und Industrie.

Aktiva.

Bilanz per 31. Dezember 1915.

Kasse, fremde Geldsorten und Kupons Guinaben bei Noten- und Abrecheungs (Clearing)	4		19734587 72443918		Aktienkapital	4	•	16014 000X 88000X 00	•
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen a) Wechsel (mit Ausschluss von b. c. d) und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs			/244/8/10	"	Kreditoren: a) Nostroverpflichtungen b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutste	239083 8871876			
und der Bundesstaaten b) eigene Akzepte ci eigene Ziehungen d) Solawecheel der Kunden an die Order der Bank	191418739 3:5796 187344 3877	48	191944137		c) Guthaben Deutscher Banken und Bankfirmen di Einlagen auf providousfreier Rechnung 1. innerhalb 7 Tagen fällig	55013692	20		
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen		10	81343629		darüber binaus bis zu S Monaten fällig	100149216 3004749 804687988	74		
Wertpapiere Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen a) durch Waren, Fracht oder			119 253 088 8514604		innerhaib 7 Togen failig darüber hinaus bis su 3 Monaten failig nach 3 Monaten failig Akzepte und Sabecks	140/00354 30/044218	94	750549897	15
b) durch andere Richerheiten	95090811	85			a) Aksepte b) noch nicht eingelöste Schecks c) Aval- und Bürgschaftsver- pflichtnagen	881 98999 1159507		89858747	=
zentranorenbanken beleinbare Wertpapiere el sonstige börsengängige Wertpapiere d) sonstige Wertpapiere	2:H0663H 6930437		57170H00	28	Wetterbegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank				1
Kons rtialbeteiligungen Dauerode Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen Debitoren in laufender Rechnung			40307763 952:1368	10000	Soustige Passiva: Unerhobene Dividende Talonstener-Reserva Wehrstener-Reserva	36451 540435 154748	41	779089	41
a) gedeckte . b) ungedeckte . c) Aval. u Bürgschaftedebitoren & 6175200077			490006657	33	Gewiun Saldo			8719199 1041393965	72 00
Bankgebäude Sonstige Immobilien	- 14		20807580 3U8073						
Verrechtungskonte der Zentrale mit den Frialen und Niederiassungen			*8510	_					

Sell.

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1915.

Haben.

Geschäfts-Unkosten: Handlungsunkosten: Rendlungsunkosten: Retern Gratifikationen an die Beamten (Weihnachten, Abschluse), invaliden und Krankenversiche- rung, Enlehsversicherung, Ehrenschen an Be- amte, Zuwendungen an die Pensionskasse und für wohltätige (Krieges) Zwecke Abschreibung auf Immobilien und Mobilien Talousteuer Roserve verlagt auf Finansoperationen Gewinn-Saide Verwendung des Gewinnes: Dividande oro 1915 von 17. 48 8000 0000 – Tantiem des Aufschlung 4. 112 000 – Vortrag auf neue Bechnung 607 198-72	9549570	14000200 61346 19 000 96000 8719196	07 45 172 72	Provisionen Zinsen aus dem Konto-Korrent Geschäft und aus Wechseln, aus dauerden Beteiligungen bei anderen Benken und Bankfirmen n. ass Valuten (iewinse aus Erfekten inverse Eingänge . Gewinn-Vortrag von 1914 .		10047044 14810568 13784 440141	400 60 1781
		20001549	71			20u010e8	71

Allgem. Ortskrankenkaffe Biebrich am Rhein.

Muf Grund bee & HR ber Canung werben biermir bie gewählten Bertreter ber Arbeitgeber und Berficherten an einer

orbentl. Musichuß. Sigung

aut Mittwod, den 10. Mal 1916, abenbe 84. Hbr in ben lieinen Saaf "Hum Raller Aboll" in Biebrich, Bleobabener Etrabe 39, bollicht eingefaben.

Tagreorbnung

- 1. Mabl eines Borfinenben bes Musichuffes, 2. Bericht und Abnabme ber Jabresrechnung für bas Jahr 1915. 3. Beichlusiefung über einen Rachtrag jum Boran-ichiag 1916. 4. Mutrage und Mitteilungen.

Gemat 8 89 Ablan 7 ber Canung fann nur über folde Matrage beichioffen werben, Die von minbeitene 6 Bertretern bes Ausschuffes ichriftlich bei bem Borfigenben bes Bor-Ranbes geftellt finb.

Bicbric a. Stb. ben 22. Mprif 1916.

Der Dorfigende des Dorftandes:

MB. Die Answeistarten für die Berechtigung gur Teil-pabme an ber ordentlichen Anoldunftigung werden jedem Bertreter bom Corftande gugelielt. Die Ritgilider des Gorftandes werden zu diefer Aus-ichunftigung boilichie eingeladen.

Kohlen, Koks, Union und Eiformbrifetts, Brennholz. Anthracithoblen

M. Bail Wwe. sterio z 20

Gernfprecher 13.

Munahmeftellen : Grnft Gail, Wiesbabener Alles 9 umb

Ptottannen frangen u. Garrenpfoften, Bebmingen für Betren und geten und für Garrengeländer geeign. Baumpidie, Bobnen- tangen in jedem Quantum Weinberablable, empfieht

Jatob Rirchner,

Degorgen militariceien Degorgen reite von einer Champagener-Rellerei in Defterreich Ungarre einem Antongsgebalt einem Antongsgebalt geboten.

Galatol-Etjak

glängend begutachtet, abjugeben Rafernen-Drogerie.

Makulatur

Geige

alted Inftrument, mit Raften und fonftigem Jubeber billia an berrauten. Ritb. Weibergaffe 97, 3, 1.

3.3immerwohnung jum 1. Juli ober fpater ju micten gelucht. Ungebote unter 4404 an bie Gelchaltoftelle be. Bl.

Stangenbahnen

Rhabarberpflanzen

Bartnerei Zavib, Raiferfiruge 41. Herzie 4

empfehlen als portreff-liches Ouftenmittel aiser'Brust-Caramellen

den .. 3 Tannen". Rillionen gebrauchen fie gogen

Oriferfeit, Berichleimung, Katarrh, ichmer
aenden Dald, Reuch
buften, lowie als Borbengang argen Erfältungen, baber bochwilltommen jedem Arteaert
6 100 nith eal. Beng
und Vrigaten verbürgen
ben ficheren Erfolg.

Safet 25 8f . Dole 50 Bf., Striegep idung 15 Bf., tein Borto.

Bu baben in Aborbefen fomte beit Mill Waaner. Ghb turem Dol
Rootbefe der Müller,
Dof Droorte, Wannertraße 21. G. Reibbber,
Garolisb Drog. Biebbabenerft. 81. S. Schneibabenerft. 81. S. Schneiberhälbs. Drog. ein-

Belte Cifiaicrowaffe: **Union.** Selbiiade Bittale C. 7.63, ftarte Laba, m Gunteral und Antiecticati, auch als Rara-biner verwendbar, m. Munition billig adagageben Metud. Bindori, Airchir. 12.

Gur bie Graulailonen und iconen Geichente anlählich G unferer filbernen Dochgeit fagen wir auf biefem

berglichten Dant. Marl Engelhardt und grau.

UNION-LICHTSPIELE.

Bon Indianern überfallen! ober: Der Bergweillungeritt nach bem Bort. Großer Bilbmeitidlager in 8 Atten.

Die weiblichen Rabetten! Reigenbes Buftfatel in 2 Mtren. - - Diensing: Bolterag! 25

ELEKTRO-BIOGRAPH

Was bringt der Osterhase? Bleinen werten Runden ble neuefte fomplette Gerie 1916 ber fo hodintereff inten unübertroffenen, feffelnben unb beliebten Sinart . Webbs . Detettiv . Schlager = 1. Der geitreifte Domino - 2. Die Toten erwachen -3. Das Mitternachtichiff - 4. Der Briefoffner u. f. w. Mis ernes Bilb ber Gerie:

Der gestreifte Domino

Moenteuver-Roman in 4 Aften. Berfaume Riemand blefe Bilber, welche bas Befte auf m Silmmart e barfiellen, benn

Etnart Webbe, ber Unbellegbore, Stuart Webbe, ber Schreden ber Berbrecher, Etnart Abebbe in feinen gefüreichen Berfolgungblaenen ih Jebermann belichtigen!

Darum ine Clettro-Bis! "

habeso

bestes und billigstes

1 große Flasche 1/4 Liter 20 Pfg. 1 kleine Flasche 1/4, Liter 12 Pfg.

lich in fast allen Kolonialwaren

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Adelhaidstrasse 8.

Telephon 897

1. "Wer Brotgetveibe verfüttert, verfündigt fic am Ba-

Wer sich für den kaufm der einen ähnlichen Beru usbild, will, sollte dies jein an, um bei vorhandenen ledarf an geeigneten Krä-m gerüstet zu sein. 60a

Institut Bein

Endelsschule

Kaufm. Fachschule.

Rheiustrasse 115

nahe der Rieghirde . Telephon 223. toderne Handelsachreib-nd Sprachlehranstalt von estem Ruf mit vorzöglich raktisch erfahren. Lehrkr

Botati **N** 96

Baft o ont auch en flanbri mieren bis mieren bis mittiche Bi-bene bro

bene bra it bem ei dien for

19B. (

2in ingiande nieren n. von Beid ic mit (Jein icherte i niche ein ich.

ngen ft Ne mor nierer Wei

infirence
in fie be
infirence
in field

Rie

nart— Zusbau Durbe | Superigit Eng hing no Bepaum Be Die Ga Cin lich der Rechts bei Cor lebbatte

282

ginn seeer Raspikurs

für Damen und Herren
(getr. Unterrichtsräume)
am 1. Minä.
Einf., dopp. Ital. u. ameriBuchf. m. Monats- u. Jahresbitanzen, Gew- u. VerlusRechnungen, Bücherabachi
Wechsellehre, Scheckkunde
Postscheck-u Giro-Verlehr,
bürgerl., gewerbl. u. höher
laufm. Rechn. KontokorrenLehre. Bankwesen. Step. Französisch, Englisch

20 Maschinen, Schrift-VerFranzösisch, Englisch,
aligem. Handelslehre, Vermögensverwältung.
Schönschr., Kopfschr,
Rundschr., Bürgerk,
ausgew. Kapitel der
Volkswirtschaftalehre
u. Rechtspflege usw.
Die Unterweisung erfolgt in
allen Fächern, dem Können
jedes einzelnen angemessen
mit sicheren Erfolg nach
30 jähr. prakt. Erfahrung
Nach Schluß der KureAusstellung von Zeugnissen
und Empfehlung.
Mäsnäges Houerar.
Bei tiglich 5 Stunden vorm.
Unterricht nach fesistehend
Lehr- u. Stundenpl. Nachm
kostenl Arbeits- u. Üebungsstunden [Diese sind wahlfrei und ohne Zwang). Im
Honorur sind alle vont
Unterrichtsfächer, such die
Framdagr., eingeschl. BeBelegung einzelner Fächer
(ganz nach Belieben) nur
einmaliges Honorar. ohn
Rücksicht auf die Zeitdaued. mehrmonatl. Unterrichts
Prospekte u. näh. Auskunft
gerne kostenl. zu Diensten. Prospekte u. näh. Auskunft gerne kosteni. zu Diensten. Anmeldung recht bald erb Die Direktion:

Hermann Bein, Dipl.-Handelslehrer u. Dipi-Kaufmann beeidigterkaufm.

Clara Bein, Diplom- Handelslehrerin, nh. d. kaufm. Dipl.-Zeugn

bevorsugen ale Modele rater weitaus des allherates weitaus des allherates liebte Favorit-Roden Album, nur du Pf. Es at das beste und bilierte Modenblatt und alle Vorlagen können mit liufe von Favorit-Schnitten leicht nachgreichneidert werden ein dem mitheles Hilfe für jede Deme Tinn Müller, Blebrich 440) Kalserstrusse 68. Die Biebricher Damen

Rinder - Riadomagel Bettfedernhans Wiesbaden,

Manergaffe 15. Sither-, Lauten- und Manbolinen-Unterrial

Pran G. Denler, Railerfer, Guterbaltener Liegewages, u verfauten Biesbabenerftraite il

Win poliertes Bett mit Coarmarrave. mit Daarmatrate. & Bettftellen,

felt neues Decibett u.f. t. febr billig su vertauien. Deppenbeimerftraße 7h.

Berloren! Mm Charfreitag granes

Ceder porte monnale